

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 23 1092/2-II/5/94 (25)

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93Sachbearbeiter:
Koärin Dr. Rosenfeld
Telefon:
51 433 / 1795 DWAn das
Präsidium des NationalratesParlament
1010 Wien**Sofort**

BONIF. GESETZENTWURF	
Zl.	-GE/19....
Datum: 10. MRZ. 1994	
Verteilt: 11. März 1994	

H. Sauringer

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes über die Studienrichtung Zahnmedizin.

Das BMF beehrt sich, in der Anlage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zum Entwurf eines Bundesgesetzes über die Studienrichtung Zahnmedizin (Zahn Med-StG 1994) zu übermitteln.

25 Beilagen

8. März 1994

Für den Bundesminister:

Dr. Scholz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:*[Signature]*

BUNDESMINISTERIUM FÜR FINANZEN

GZ. 23 1092/2-II/5/94

DVR: 0000078
Himmelpfortgasse 4-8
Postfach 2
A-1015 Wien
Telex 111688
Telefax 513 99 93

Sachbearbeiter:
Koärin Dr. Rosenfeld
Telefon:
51 433 / 1795 DW

An das
Bundesministerium für
Wissenschaft und Forschung

Minoritenplatz 5
1014 Wien

Betr: Entwurf eines Bundesgesetzes über die Studienrichtung
Zahnmedizin (Zahn Med-StG 1994)
Begutachtungsverfahren

Zur do. Zl. 68.219/1-I/B/5A/92

Das BMF beehrt sich, zu dem mit o. a. Note übermittelten Entwurf eines Bundesgesetzes über die Studienrichtung Zahnmedizin mitzuteilen, daß es dagegen mit der Maßgabe keinen grundsätzlichen Einwand erhebt, daß

- die in § 2 des Entwurfes vorgesehene Ergänzungsprüfung realisiert wird, wobei in diesem Zusammenhang weiters angeregt wird, die Wiederholbarkeit dieser Prüfung auf etwa dreimal zu beschränken;
- keine zusätzlichen Planstellen für Universitätsprofessoren/innen geschaffen werden.

Die Entscheidung über allfällige Personalvermehrungen (Planstellen für Assistenten und technisches Hilfspersonal) bleibt jedenfalls den Verhandlungen zur Erstellung des Stellenplanes 1995 im Herbst 1994 vorbehalten.

Das BMF geht bei seiner Zustimmung davon aus, daß die durch die angestrebte Gesetzesmaßnahme erforderlichen finanziellen Ressourcen do. durch Setzung von Prioritäten oder Umschichtungen im do. Gesamtressortbereich sichergestellt werden können.

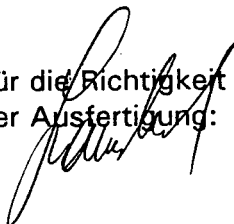
Dem Präsidium des Nationalrates werden u. e. 25 Ausfertigungen der ho.
Stellungnahme übermittelt.

8. März 1994

Für den Bundesminister:

Dr. Scholz

Für die Richtigkeit
der Ausfertigung:

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'J. Scholz', written over the text 'Für die Richtigkeit der Ausfertigung:'.